

# RS Vwgh 2012/11/14 2011/12/0097

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.11.2012

## Index

E3L E05200500

E3L E05200510

L22005 Landesbedienstete Salzburg

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/02 Ämter der Landesregierungen

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## Norm

31976L0207 Gleichbehandlungs-RL Beschäftigung Berufsbildung;

32000L0078 Gleichbehandlungs-RL Beschäftigung Beruf;

AdLRegOrgG 1925 §1 Abs1;

AdLRegOrgG 1925 §1 Abs3;

AdLRegOrgG 1925 §3 Abs1;

B-VG Art106;

B-VG Art21;

LandesGleichbehandlungsG Slbg 2006 §3 Abs3;

LandesGleichbehandlungsG Slbg 2006 §4;

VwGG §42 Abs2 Z1;

1. B-VG Art. 106 heute
2. B-VG Art. 106 gültig ab 01.02.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
3. B-VG Art. 106 gültig von 19.12.1945 bis 31.01.2019 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
4. B-VG Art. 106 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. B-VG Art. 21 heute
2. B-VG Art. 21 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. B-VG Art. 21 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 21 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
5. B-VG Art. 21 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
6. B-VG Art. 21 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
7. B-VG Art. 21 gültig von 01.01.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 1013/1994
8. B-VG Art. 21 gültig von 01.08.1981 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 350/1981
9. B-VG Art. 21 gültig von 01.01.1975 bis 31.07.1981 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
10. B-VG Art. 21 gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
11. B-VG Art. 21 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
12. B-VG Art. 21 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

### **Rechtssatz**

Die - teils verfassungsgesetzlich vorgegebenen - Kompetenzen des Landeshauptmannes als Vorstand des Amtes der Landesregierung und des Landesamtsdirektors als dem zur Leitung des inneren Dienstes des Amtes der Landesregierung Berufenen zur Organisation des inneren Dienstes haben insbesondere durch das Slbg GleichbehandlungG 2006 - in Umsetzung des Unionsrechts - eine nähere inhaltliche Determinierung erfahren. Entgegen der Ansicht der Behörde sind unter dem Blickwinkel des Slbg GleichbehandlungG sowohl der Landeshauptmann bzw. die Landeshauptfrau als auch der Landesamtsdirektor Vertreterin und Vertreter des Dienstgebers Land im Sinn des § 3 Abs. 3 Slbg GleichbehandlungG 2006, womit deren Verhalten, gleich ob Ausfluss organisations- oder dienstrechtlicher Kompetenzen, unter anderem vom Verbot der Diskriminierung nach § 4 Slbg GleichbehandlungG 2006 und von den dort vorgesehen Sanktionen erfasst ist. Eine andere, von der Behörde ins Auge gefasste Deutung des inneren Dienstes als vom Slbg GleichbehandlungG 2006 nicht erfasstes Handeln verbietet sich, aus dem unionsrechtlich gebotenen Verständnis des Slbg GleichbehandlungG 2006.

Die - teils verfassungsgesetzlich vorgegebenen - Kompetenzen des Landeshauptmannes als Vorstand des Amtes der Landesregierung und des Landesamtsdirektors als dem zur Leitung des inneren Dienstes des Amtes der Landesregierung Berufenen zur Organisation des inneren Dienstes haben insbesondere durch das Slbg GleichbehandlungG 2006 - in Umsetzung des Unionsrechts - eine nähere inhaltliche Determinierung erfahren. Entgegen der Ansicht der Behörde sind unter dem Blickwinkel des Slbg GleichbehandlungG sowohl der Landeshauptmann bzw. die Landeshauptfrau als auch der Landesamtsdirektor Vertreterin und Vertreter des Dienstgebers Land im Sinn des Paragraph 3, Absatz 3, Slbg GleichbehandlungG 2006, womit deren Verhalten, gleich ob Ausfluss organisations- oder dienstrechtlicher Kompetenzen, unter anderem vom Verbot der Diskriminierung nach Paragraph 4, Slbg GleichbehandlungG 2006 und von den dort vorgesehen Sanktionen erfasst ist. Eine andere, von der Behörde ins Auge gefasste Deutung des inneren Dienstes als vom Slbg GleichbehandlungG 2006 nicht erfasstes Handeln verbietet sich, aus dem unionsrechtlich gebotenen Verständnis des Slbg GleichbehandlungG 2006.

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2012:2011120097.X03

### **Im RIS seit**

11.01.2013

### **Zuletzt aktualisiert am**

01.03.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)